

POLITIK

Carl Vogel

Kaufmann, Stadtrat (Freis.), 1864–1937

Carl Vogel entstammte einer Basler Familie und wuchs im Kanton Bern auf. Nach einer kaufmännischen Grundausbildung arbeitete er in verschiedenen Wirtschaftsbetrieben, darunter auch in den Ziegeleien Pfungen und Dättneu. 1916 wurde der Freisinnige in den Stadtrat gewählt.

GEBOREN

03.02.1864

GESTORBEN

01.04.1937



Carl Vogel (1864-1937), Stadtrat. Aufnahme von 1933

Foto: winbib, Hermann Linck (Signatur 172957)

Werdegang

Carl Vogel entstammte einer Basler Familie und wuchs im Kanton Bern auf. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte er eine kaufmännische Ausbildung und arbeitete in verschiedenen industriellen Betrieben – darunter auch in den Ziegeleien Pfungen und Dättneu. 1916 wurde er vom Freisinnigen Gemeindeverein als Stadtratskandidat aufgestellt und gewählt. Er übernahm zuerst das Amt als Gemeindegutsverwalter und stand ab 1922 dem Finanz- und Werkamt vor. Im gleichen Jahr wurde er in den Kantonsrat gewählt, dem er bis 1932 angehörte.

Wissen Sie mehr?

Verfügen Sie über weiterführende Informationen zum Lebenslauf und der politischen Tätigkeit von Carl Vogel? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Benutzte und weiterführende Literatur

SCHAUFELBERGER, HANS: DIE STADT WINTERTHUR IM 20. JAHRHUNDERT. EINE CHRONIK MIT BEGLEITENDEN TEXTEN. NEUE HELVETISCHE GESELLSCHAFT, WINTERTHUR, 1991. S. 264.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
20.09.2022